

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
28.09.2011	19.30 Uhr	21.25 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Osterholz 5 in
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ranzau
Vorsitzende

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 28.09.2011

Mitglieder KWG:	anwesend	
	ja	nein
Ranzau, Elke	X	
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Dömming, Heinz	X	
Obermüller, Dieter	X	
Hülsemann, Klaus-Peter		X
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Pallapies, Sonja		X

Ferner anwesend:

Herr Dipl.Ing. Steffen vom Büro schaper + steffen + runtsch zu TOP

Nele-Theres Ranzau, Ingo Köhne, Heino Ranzau, Jürgen Beissner, Ulf Siegismund

Herr Haffner als Protokollführer



den 7. September 2011

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Mi., 28.09.2011	Uhrzeit <u>19.30 Uhr</u>
Sitzungsort Amt Breitenburg, Osterholz 5 in 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern
 - a) Sozialausschuss
 - b) Kultur- und Sportausschuss
5. Freizeit- und Erholungskonzept für den ehemaligen Standortübungsplatz in Breitenburg-Nordoe
- beigef. Drucks. Nr. 4/2011 -
6. Lärmaktionsplanung 2008 - 2013 für die Gemeinde Breitenburg / Öffentlichkeitsbeteiligung
- s. Drucks. Nr. 12/2011 und Bau- und Umweltausschuss v. 19.09.2011 -
7. Straßenbaumaßnahmen Osterholz/Am Schloss (von der Kanalbrücke in Richtung Schloss)
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 19.09.2011 und Finanzausschuss v. 26.09.2011 -
8. Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 19.09.2011 und Finanzausschuss v. 26.09.2011 -
9. Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom/Gas
- s. Finanzausschuss v. 26.09.2011 -
10. Kindergartenhaushalt 2012
- s. Finanzausschuss v. 26.09.2011 -
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Ranzau
Bürgermeisterin

Hinweis: Zu TOP 5 hat Herr Steffen von schaeper+steffen+runtsch eine Einladung erhalten.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

In einer Gedenkminute wurde des verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Werner Becker gedacht.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

- Herr Köhnke berichtet über ein Treffen mit Mitarbeitern von Kabel Deutschland. Es werden zwei Leerrohre verlegt. In ein Leerrohr kommt ein Glasfaserkabel. Die Rohre werden in der Elmshorner Straße, Graf-Rantzau-Str. und Kremper Weg verlegt.
- Es wird nachgefragt, warum die Sitzungen der Gemeindevertretung in letzter Zeit im Amt Breitenburg stattfindet.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Am ersten Schultag nach der Sommerpause fand die Sitzung des Kindergartenausschusses statt. Der Haushaltsplan 2012 wurde vorgestellt. Zwei Robinien vor dem Kindergarten „Samenkorn“ gehören der Kirchengemeinde. Herr Gnärig gab die Auskunft, dass die Bäume gefällt werden müssen. Pastor Greßmann wird nach Eingang von Angeboten die Fällung veranlassen.
- Am 25. August tagte die Verbandsversammlung des Sparkassen-Zweckverbandes. Neben der Vorlage der Jahresabschlussunterlagen 2010 und der Wiederbestellung des Vorstandsmitgliedes Herrn Achim Thöle, ging es erneut um die Anträge der Gemeinde Münsterdorf, Kremperheide und Heiligenstedten, aus dem Zweckverband austreten zu dürfen. Es erfolgt eine offene Abstimmung zum Ausscheiden jeder einzelnen Gemeinde, was von einer deutlichen Mehrheit des Zweckverbandes abgelehnt wurde.
- Die Veranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 07. September um 19.30 Uhr im BSC-Clubraum fand wenig Interesse bei den Bürgern, trotz Hinweisen in den Bekanntmachungskästen und mehrmalig in der Presse. Nur ca. 40 Personen, inkl. Architekten, Planern, Amtsmitarbeiterin und Fraktionsmitglieder fanden sich zu diesem Treffen ein.
- Die Gemeindearbeiter nahmen am 08.09.2011 an einer Fortbildung der Fa. Kronos-Titan in Nordenham zur SÜVO teil.
- Ursprünglich war geplant, die gefälltten Bäume im Bereich Osterholz im Herbst nachzupflanzen und den Bodenaustausch vorzunehmen bzw. im Vorweg die Stubben zu fräsen. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt eingeplant. Vor dem Hintergrund einer Straßenbaumaßnahme Osterholz/Am Schloss wurde die Verwaltung gebeten, eine Verschiebung der Pflanzmaßnahmen um mind. ein Jahr in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde zu klären. Dieses ist bereits erfolgt; auch die Fördergelder wird die Gemeinde im nächsten Jahr erhalten. Die Verwaltung möge prüfen, ob das Stubbenfräsen vorgezogen und gesondert ausgeschrieben werden kann.

- Im Kindergarten wurde die Information weitergegeben, dass die erwartete Rückzahlung des Kreises erst im nächsten Jahr erfolgen wird. Dem Haushalt fehlen somit 30.000 Euro – laut Pastor Greßmann wird die Summe wohl nicht in dieser Höhe zurückkommen.
Des Weiteren ist eine Kostenanfrage nach einem Vordach für den Nebeneingang gestellt worden. Es liegt ein Angebot von ca. 5.000 Euro vor. Es wird ein Vergleichsangebot eingeholt. Frau Ranzau bat, dass die Ämter Eltern, die sich für einen anderen Kindergarten entscheiden, an die Bürgermeisterin/Bürgermeister von Breitenburg/Dägeling verweisen, um einen Besichtigungstermin im Kindergarten Samen Korn zu vereinbaren und diese Familien von der guten Qualität dieser Einrichtung zu überzeugen. Das Ziel muss es sein, zukünftig keine freien Plätze zur Verfügung zu haben, sondern diese mit Breitenburger und Dägelingern Kindern zu füllen.
- In den Sommerferien erhielt Frau Ranzau die Nachricht von dem Vorsitzenden des BSC-Nordoe, Herrn Susemihl, dass der Warmwasserkessel geplatzt sei. Da es eine große Rückzahlung durch die eingesparten Energiekosten 2010 gab, konnte die Anschaffung und der Einbau des neuen Kessels davon finanziert werden.
- Nach mehrmaliger Nachfrage bei der FUK erhielt die Gemeinde die Auskunft, dass ein Anbau am Feuerwehrgerätehaus nicht möglich wäre.
In der vergangenen Woche fand ein Termin mit dem Architekten Dr. Bürkner statt, der sich das Garagengrundstück am Birkenweg ansah um zu prüfen, ob der Bau eines Feuerwehrgerätehauses überhaupt möglich wäre. In zwei bis drei Wochen erhält die Gemeinde eine Rückmeldung. Interessant ist seine Idee, um mögliche Fördergelder auszuschöpfen, ein Multifunktionshaus zu errichten.
- Die Ausschreibung des neuen Gemeindetraktors ist abgeschlossen. Den Zuschlag hat die Fa. Albert Busch aus Albersdorf erhalten, die das preisgünstigste Angebot inkl. eines Schlegelmähers abgegeben hat. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 50.037,49 Euro. Der Traktor wird vielleicht schon Anfang Oktober geliefert werden.
- Im Gespräch mit dem Wasserverband Unteres Störgebiet ging es u.a. um die Abwasserentsorgung im B-Plan des Konversionsgeländes, wie auch um die Übertragung der Aufgaben der Abwasserentsorgung an den Wasserverband. Dazu hat die Gemeinde eine stichpunktartige Auflistung erhalten und gleichzeitig das Angebot zu einer diesbezüglichen Präsentation im Amtsgebäude. Die beiden Fraktionsvorsitzenden werden Ende Oktober / Anfang November zu einem interfraktionellen Gespräch zu diesem Thema einladen.
- Vom Kreisordnungsamt, Abteilung „Zivil- und Katastrophenschutz“, kam die Information, die Leitstelle West im Laufe des Jahres 2013 für den Digitalfunk für Feuerwehren, Rettungsdienst und Katastrophenschutz umzurüsten. Um die finanzielle Belastung der Kommunen zeitlich zu verteilen, bietet sich eine ähnliche Ausschreibung der Endgeräte, wie bei der Landespolizei an. Es wird angeregt, dass die Gemeinden die Kosten für die Endgeräte im Rahmen ihrer Haushaltsplanung ab dem Jahr 2012 berücksichtigen und dabei auch die Betriebskosten für die Installation von Updates, Programmierung und Sicherheitskarten in die Überlegung mit einbeziehen.
- Vor einigen Wochen hatte Frau Ranzau ein langes Telefongespräch mit dem Jagdpächter Lodd, der sich für den nördlichen Teil des Standortübungsplatzes verantwortlich zeigt. Dieser berichtet von seinen Nöten, dass Vandalismus, Nichtbeachtung des Waldrechtes, Gewalt, Lärm und Verschmutzung ihm in seinem Amt nicht gerade Freude bereitet. Unter Punkt 5 der heutigen Tagesordnung bestimmt die Gemeinde drei Vertreter für eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Zukunft des Stand-

ortübungsplatzes beschäftigen soll. Frau Ranzau hat Herrn Lodd zu einem terminlich unbestimmten Treffen dieser Gruppe eingeladen.

- Der Bauausschuss der Stadt Itzehoe hat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung öffentlicher Belange folgendes beschlossen: „Es werden keine weiteren Anregungen und Bedenken vorgebracht, wenn die Größe des Gewerbegebietes auf 11,5 ha reduziert wird – weiterhin erwartet die Stadt, dass die Vereinbarung über die Wohnbaukontingente (120 WE) strikt eingehalten wird.“

Zu Pkt. 4: Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern
a) Sozialausschuss
b) Kultur- und Sportausschuss

Frau Hilke Lensch teilt mit Schreiben vom 01. Juli 2011 mit, dass sie durch den Umzug nach Hamburg aus der KWG-Fraktion ausscheidet. Für den Sozialausschuss wird als stellvertretendes Mitglied

der KWG-Fraktion vorgeschlagen: 1. Klaus-Peter Hülsemann
2. André Alms

Für den Kultur- und Sportausschuss wird als stellvertretendes Mitglied

der KWG-Fraktion vorgeschlagen: 1. Marcus Ebbecke
2. Ute Ørntoft

Abstimmungsergebnis: - einstimmig –

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden vorgezogen. Es bereitet erhebliche Mühen, den Beamer für den Vortrag von Herrn Steffen zu aktivieren.

**Zu Pkt. 6: Lärmaktionsplanung 2008 - 2013 für die Gemeinde Breitenburg /
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Nach einer Sachverhaltserläuterung durch Frau Ranzau beschließt die Gemeindevertretung:

1. Über die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Stellungnahmen sowie der vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit wird gemäß der vorliegenden Liste der Abwägungsvorschläge entschieden.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung wird gebilligt. Der Entwurf ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

**Zu Pkt. 7: Straßenbaumaßnahmen Osterholz/Am Schloss
(von der Kanalbrücke in Richtung Schloss)**

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Obermüller, erläutert den Sachverhalt, wie er in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.09.2011 beraten wurde. Den Mitgliedern liegt das Protokoll vom 19.09.2011 vor.

Beschluss:

Es liegt ein Angebot der Firma ISP vor.

Dr. Iwanoff wird ebenfalls gebeten, ein weiteres Angebot abzugeben. Durch ihn erwartet die Gemeinde eine kompetente Beratung für das weitere Verfahren.

Nach Prüfung wird die Bürgermeisterin ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Stimmenthaltung**

**Zu Pkt. 5: Freizeit- und Erholungskonzept für den ehemaligen Standortübungsplatz
in Breitenburg-Nordoe**

Frau Ranzau begrüßt Herrn Steffen zu diesem TOP. Herr Steffen erklärt das Konzept. Herr Steffen prüft, ob das Gebiet des ehemaligen Munitionsdepots als Hundefreilauffläche freigegeben werden kann.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der anliegenden Fassung des Freizeit- und Erholungskonzeptes „Nordoer Heide“ abschließend zu.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

2. Für die Konzeptumsetzung wird ein Arbeitskreis mit je drei Damen und/oder Herren pro Gemeinde gebildet. Dieses sind aus der Gemeinde Breitenburg:
1. Frau Elke Ranzau,
2. Ingo Köhn,
3. Herr Peter Pallapies.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Von der Verwaltung wird Frau Widmann um Teilnahme gebeten. Außerdem wird im Bedarfsfalle z.B. ein Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises, der AktivRegion, Projektgesellschaft Norderelbe und der egeb Wirtschaftsförderung um Teilnahme gebeten.

Zu Pkt. 8: Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Obermüller, erläutert den Sachverhalt, wie er in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.09.2011 beraten wurde. Den Mitgliedern liegt das Protokoll vom 19.09.2011 vor.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeinde Breitenburg spricht sich grundsätzlich für eine Sanierung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet aus. Für diese Maßnahme sind in den Haushalt 2012 Finanzmittel in Höhen von 70.000,00 € einzustellen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, auf der Grundlage der zu erwartenden Förderrichtlinie einen Zuschussantrag für die Umrüstung von Straßenlampen auf LED zu stellen. Nach Entscheidung über den Antrag ist über das weitere Vorgehen zu beratschlagen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Die Verwaltung möge prüfen, ob eine zentrale Ausschreibung mit den Gemeinden Oelixdorf und Münsterdorf möglich wäre, um bessere Preise zu erhalten.

Zu Pkt. 9: Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom/Gas

Beschluss:

Nach Empfehlung des Finanzausschusses soll erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Entscheidungsmatrix beschlossen werden. Im Vorfeld wird die Arbeitsgruppe die Ergebnisse weiter prüfen und verschiedene Termine diesbezüglich wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 10: Kindergartenhaushalt 2012

Herr Bahr berichtet und erklärt wichtige finanzielle Aspekte. Der Zuschuss der Gemeinde für das Jahr 2012 beträgt 72.900,00 €, darin sind auch die Kosten für die 4. pädagogische Kraft enthalten.

Nach Erläuterungen von Herrn Bahr zum Haushaltsplan 2012 des Ev. Kindergartens Samenkorn wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan des Ev. Kindergartens Samenkorn vorbehaltlos zu. Weiterhin wird der Weiterbeschäftigung der 4. pädagogischen Kraft zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

- Am 10. + 11. Oktober besicht der Landrat, Dr. Kullik, die Gemeinden des Amtes Breitenburg. Dieses erfolgt im kleinsten Kreise: mit dabei ist nur der Amtsvorsteher, der stellvertretende Leitende Verwaltungsbeamte und die Bürgermeister. Es wurde eine Route abgesprochen, die mit dem Landrat befahren wird – 1 ½ Stunden reichen eben nur für ein sehr kurzes Kennen lernen der Gemeinden. Am Nachmittag des 2. Besuchstages steht die Besichtigung des Amtsgebäudes, eine Bürgermeistergesprächsrunde und ein folgender Pressetermin auf dem Programm.
- Am 30. September findet die Übergabe des Zuwendungsbescheides für das Konversionsmanagement durch Frau Staatssekretärin Dr. Zieschang in Neumünster statt. Herr Jörgensen wird ein Grußwort sprechen.
- Am 30. September findet die erste Mitgliederversammlung Verein Mönchsweg von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kreishaus in Bad Segeberg statt.
- Am 05. Oktober findet das traditionelle Kommunalgespräch mit der s-h netz AG statt. Herr Dömming wird daran teilnehmen.
- Das Laternenfest der Gemeinde findet statt am Freitag, den 28. Oktober. Start ist um 18.00 Uhr auf dem Windmühlenplatz. Nach einem Umzug geht es zum Bauhof der Gemeinde, wo Grillwurst, Getränke und Musik mit Frank Sperber angeboten werden.
- Pastor Großmann lädt mit dem Kirchenvorstand finanzinteressierte Gemeindevertreter zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Doppik“ am 17. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Münsterdorf ein.
- Termin für die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in 2011 mit anschließendem gemeinsamen Essen in der Breitenburger Fähre: Montag, den 05. Dezember, gegen 17.30 Uhr/18.00 Uhr.
- Nächste Woche vertritt Herr Dömming Frau Ranzau.
- Herr Bahr hinterfragt, ob es sinnvoll wäre, am Infogespräch der Netzagentur teilzunehmen. Die Meinungen dazu sind gegensätzlich. Herr Dömming erklärt, dass er als Stellvertreter der Bürgermeisterin am Infogespräch teilnehmen wird.
- Herr Dömming feierte am 12. September 2011 den 70. Geburtstag. Herr Dömming dankt für den Besuch der Bürgermeisterin.